



Spiele-Autoren-Zunft e.V.

Pressemitteilung

23. Juni 2014

SAZ schließt Urheber-Petition mit 4.712 Unterschriften

Anfang April 2013 startete die Spiele-Autoren-Zunft e.V. (SAZ) auf *change.org* die Petition: „**Spieleautoren als Urheber und die SAZ als Verhandlungspartner anerkennen!**“ Hintergrund war die Weigerung des Verbands der Spieleverlage (*Fachgruppe Spiel / neuerdings: Spieleverlage e.V.*), den Urheberstatus der Spieleautoren nach deutschem Urheberrecht anzuerkennen.

Bereits nach gut drei Monaten wurde der Fachgruppe Spiel ein Zwischenstand der Petition mit 4.300 Unterschriften überreicht. Leider hat sich seither an der Haltung des Verbands der Spieleverlage nichts geändert, obwohl viele Mitgliedsverlage in ihren Nutzungsverträgen die Urheberschaft der Spieleautoren an ihren Werken explizit dokumentieren.

Verlage und Autoren sind aufeinander angewiesen und sollten sich auf Augenhöhe begegnen. Die Verteidigung des Urheberrechts und die Förderung des Kulturguts Spiel können dabei eine zusätzliche, gemeinsame Interessenlage bilden.

Die SAZ wird sich daher weiterhin auch auf politischer Ebene für eine klare und allgemeine Anerkennung der Spieleautoren als Urheber einsetzen und ihre Funktion als konsequente Interessenvertretung ausbauen. Konkrete [Vorschläge](#) zur Präzisierung des Urheberrechts wurden bereits im April 2014 veröffentlicht. Der Vorstand der SAZ dankt allen Unterstützern und wertet die Unterschriftensammlung als hilfreiche Unterstützung sowie klaren Erfolg.

Presse-Service: Aaron Haag
Tel. +49 (0176) 6680 0754
presse@spieleautorenzunft.de

**Die SAZ vertritt die Rechte und Interessen der SpieleautorInnen
und setzt sich für das Kulturgut Spiel in der Gesellschaft ein.**

Geschäftsstelle: Rinnenbachstr. 8 • D-73760 Ostfildern • Germany
E-Mail: presse@spieleautorenzunft.de • www.spieleautorenzunft.de